



**Amtlicher Schulanzeiger**

**5**

Würzburg, 27. April 2020

144. Jahrgang

## **Inhaltsübersicht:**

<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b>	<b>144</b>
Zweitausschreibung der Stelle der Fachberatung für Informatik am Staatlichen Schulamt in der Stadt Würzburg	144
Ausschreibung einer Stelle als Schulpsychologin/Schulpsychologe als Beratungsrektorin/-rektor (m/w/d) in A 14	145
Ausschreibung der Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als Koordinator/Koordinatorin (Schulpsychologe/Schulpsychologin) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Würzburg	146
Ausschreibung der Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als Koordinator/Koordinatorin (Schulpsychologe/Schulpsychologin) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen	147
Zweite Ausschreibung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters an der Pestalozzi-Schule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Lernen in Schweinfurt	148
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen/Lehrern an Mittelschulen in Schulamtsbezirken in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg sowie bei Bedarf in den angrenzenden Schulamtsbezirken	149
Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Schulleitung (m/w/d) an der Staatlichen Berufsschule Bad Kissingen	150
Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Sport beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Aschaffenburg	151
Ausschreibung einer Stelle als Schulsozialpädagogin/Schulsozialpädagoge (m/w/d) an der Berufsschule Miltenberg-Obernburg	152
Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Technik am Staatlichen Schulamt im Landkreis und in der Stadt Aschaffenburg	154
Freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Grund- und Mittelschulen	155
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	159
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis	161
Neubesetzung einer frei werdenden Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	164
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	166
Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	169

**VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN \_\_\_\_\_ 171**

Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen/Qualifikationsprüfungen für Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen 2020; Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen \_\_\_\_\_ 171

Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Qualifikationsprüfung der Fachlehrer/innen und der Zweiten Staatsprüfung für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen; Rückgabe der Schriftlichen Hausarbeit \_\_\_\_\_ 172

Termine für die Anmeldung an den Realschulen für das Schuljahr 2021/2022 \_\_\_\_\_ 173

Abschlussprüfung 2021 an Wirtschaftsschulen \_\_\_\_\_ 174

Aufhebung der Bekanntmachung „Vollzug der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Errichtung und den Betrieb von Sonderschulen (2. DVSoSchG) vom 28. April 1967 (GVBl. S. 344) – VB 2. DVSoSchG –“ \_\_\_\_\_ 175

**HINWEISE AUF BEKANNTMACHUNGEN \_\_\_\_\_ 176**

Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung \_\_\_\_\_ 176

Hinweis auf das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 – NHG 2019/2020) \_\_\_\_\_ 176

**NICHTAMTLICHER TEIL \_\_\_\_\_ 177**

Ausschreibung der Stelle einer stellvertretenden Schulleiterin / eines stellvertretenden Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern \_ 177

Ausschreibung der Stelle der Stellvertretenden Schulleitung (m/w/d) an der Franziskus-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung der Lebenshilfe Schweinfurt e.V. in Schweinfurt \_\_\_\_\_ 179

Ausschreibung der Stelle der Schulleitung (m/w/d) an der Elisabeth-Weber-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Würzburg. \_\_\_\_\_ 181

**MEDIENHINWEISE \_\_\_\_\_ 183**

## **Stellenausschreibungen**

### **Zweitausschreibung der Stelle der Fachberatung für Informatik am Staatlichen Schulamt in der Stadt Würzburg**

Am Staatlichen Schulamt in der Stadt Würzburg ist - befristet auf 3 Jahre - die Stelle **der Fachberatung für Informatik** zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber können sich Lehrkräfte (m/w/d) im bayerischen Schuldienst, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachberatung erhält für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI S. 205).

#### **Termine:**

Vorlage des Gesuchs	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	<b>08.05.2020</b>
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	<b>15.05.2020</b>
bei der Regierung von Unterfranken:	<b>22.05.2020</b>

**Ausschreibung einer Stelle als Schulpsychologin/Schulpsychologe als Beratungsrektorin/-rektor (m/w/d) in A 14**

Eine Beförderung **zur Schulpsychologin/zum Schulpsychologen als Beratungsrektorin/Beratungsrektor in A 14** in Unterfranken ist möglich

- für Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung mit abgeschlossenem Zweitstudium der Psychologie von mindestens vier Semestern

und

- für Lehrkräfte, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle eines Unterrichtsfachs getreten ist, erweitert haben.

Voraussetzung für eine Beförderung nach A 14 ist in beiden Fällen:

- Tätigkeit als Koordinatorin bzw. Koordinator für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen

und

- mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ.

**Termine:**

Vorlage der Gesuche.

beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:

**08.05.2020**

bei der Regierung von Unterfranken:

**15.05.2020**

### **Ausschreibung der Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als Koordinator/Koordinatorin (Schulpsychologe/Schulpsychologin) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Würzburg**

Bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Würzburg ist die Stelle

#### **einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 als Koordinatorin/Koordinator (Schulpsychologe/Schulpsychologin) A14**

für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Bewerben können sich Schulpsychologen/Schulpsychologinnen, die

- als Beratungsrektorin/Beratungsrektor tätig sind:

- a) Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ (Schulpsychologen, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle eines Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben)
- b) Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ (Schulpsychologen mit abgeschlossenem Zweitstudium der Psychologie)

- über mehrjährige Erfahrung in dieser Funktion verfügen

- mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ in der aktuellen dienstlichen Beurteilung erhalten haben

Zusatz:

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, behält sich die Regierung von Unterfranken vor, über Versetzungsanträge vorab zu entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

#### **Termine:**

Vorlage des Gesuchs

beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:

**08.05.2020**

bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

**15.05.2020**

bei der Regierung von Unterfranken:

**22.05.2020**

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20**

---

### **Ausschreibung der Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als Koordinator/Koordinatorin (Schulpsychologe/Schulpsychologin) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen ist die Stelle

#### **einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 als Koordinatorin/Koordinator (Schulpsychologe/Schulpsychologin) A14**

für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.  
Bewerben können sich Schulpsychologen/Schulpsychologinnen, die

- als Beratungsrektorin/Beratungsrektor tätig sind:
  - a) Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ (Schulpsychologen, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle eines Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben)
  - b) Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ (Schulpsychologen mit abgeschlossenem Zweitstudium der Psychologie)
- über mehrjährige Erfahrung in dieser Funktion verfügen
- mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ in der aktuellen dienstlichen Beurteilung erhalten haben

#### **Zusatz:**

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, behält sich die Regierung von Unterfranken vor, über Versetzungsanträge vorab zu entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

#### **Termine:**

Vorlage des Gesuchs	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	<b>08.05.2020</b>
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	<b>15.05.2020</b>
bei der Regierung von Unterfranken:	<b>22.05.2020</b>

### Zweite Ausschreibung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters an der Pestalozzi-Schule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Lernen in Schweinfurt

Zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 ist an der Pestalozzi-Schule Schweinfurt die Stelle

#### der Schulleiterin/des Schulleiters

neu zu besetzen.

Gegenwärtig werden an der Pestalozzi-Schule 156 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unterrichtet, 75 Schülerinnen und Schüler besuchen am Nachmittag das offene Ganztagsangebot. Von den Mobilen Sonderpädagogischen Diensten werden ca. 65 Schülerinnen und Schüler an den umliegenden Grund- und Mittelschulen gefördert.

Als Bewerber/Bewerberin kommen Studienräte/Studienrätinnen Förderschule mit beruflichen Erfahrungen aus den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung in Betracht, erwartet werden insbesondere:

- grundlegende Erfahrungen in verschiedenen Lernstufen bzw. Arbeitsfeldern der Förderschule
- Bereitschaft und Befähigung zum Ausbau sonderpädagogischer Angebote für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Professioneller Einsatz in der Umsetzung der Angebote im schulischen Ganztag
- Überzeugungskraft und offensive Unterrichtsentwicklung in Ausrichtung auf kompetenzorientierte Konzepte gemäß dem Rahmenlehrplan Lernen
- Einsatz- und Kooperationsbereitschaft in der Zusammenarbeit mit allen schulischen und außerschulischen Partnern; Auf- und Ausbau gemeinsam getragener pädagogischer Konzepte mit den Netzwerkpartnern in der Region (u. a. Sachaufwandsträger, Regelschule, Jugendhilfe)
- Bereitschaft und Engagement in der Unterstützung und verantwortliche Mitgestaltung inklusiver Strukturen in der Stadt Schweinfurt.
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie Flexibilität und pädagogisches Geschick, Klarheit und Sicherheit in Entscheidungsprozessen
- körperliche und psychische Belastbarkeit
- Sicherheit im Einsatz der modernen Kommunikationstechniken in Unterricht und Verwaltung

Bei entsprechender Bewährung ist eine Beförderung zur Sonderschulrektorin/ zum Sonderschulrektor der Besoldungsgruppe A 15 durch die Regierung von Unterfranken vorgesehen. Die Beförderung kann aus haushaltrechtlichen und planstellenrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Für eine Beförderung zur Sonderschulrektorin/zum Sonderschulrektor A15 müssen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein. Für die Übertragung einer Funktion als Sonderschulrektor/in sind neben einer entsprechenden Verwendungseignung die vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der aktuellen Dienstlichen Beurteilung gemäß den Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011) erforderlich.

Bewerbungen sind bis zum **22.05.2020** an die **Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg** zu richten. In den Bewerbungsunterlagen ist ausführlich auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen.



### **Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (A 13 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen/Lehrern an Mittelschulen in Schulamtsbezirken in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg sowie bei Bedarf in den angrenzenden Schulamtsbezirken**

In den Schulamtsbezirken in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg sowie bei Bedarf in weiteren angrenzenden Schulamtsbezirken ist vorbehaltlich der Entwicklung der Anzahl der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und der Zuweisung von Planstellen die Stelle

#### **einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (A13 + AZ)**

zu besetzen.

Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Lehrkräfte im bayerischen Schuldienst ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/ zum Seminarrektor als Leiterin/ Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/ Bewerber (m/w/d) in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.03.2011, Az.: IV. 5-5 P 7010.1-4.23489) erfüllen.

Es werden nur Bewerberinnen/ Bewerber (m/w/d) in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in einer aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt wurde.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen aktuelle schultheoretische Kenntnisse sowie gesicherte mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen nachweisen. Sie sollen über ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement verfügen, Vertrautheit mit Moderationsmethoden und dem Einsatz moderner Medien aufgebaut haben sowie besondere Fähigkeiten im Bereich der Personalführung besitzen (z. B. Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Multiplikatorentätigkeit für den neuen Lehrplan, Referententätigkeit, Veröffentlichungen fachlicher Art, Schulentwicklungsmoderation, Erwachsenenbildung allgemein).

Die Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung sowie zur Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Fortbildung wird vorausgesetzt.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass –sofern es die derzeit besondere Zeit zulässt- vom 31. August.- 04. September 2020 an der ALP Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

#### **Termine:**

Vorlage der Gesuche:

beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:  
bei der Regierung von Unterfranken:

**08.05.2020**  
**15.05.2020**

### Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Schulleitung (m/w/d) an der Staatlichen Berufsschule Bad Kissingen

An der Staatlichen Berufsschule Bad Kissingen ist die Stelle

#### einer „Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters in der Schulleitung“ (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Im Schuljahr 2019/20 werden an der Schule 1344 Teilzeit- und 194 Vollzeitschüler\*innen in den Bereichen Wirtschaft/Verwaltung, Bau/Holz/Farbe, Kfz-Technik, Verfahrensmechaniker, Gastronomie, Körperpflege, Berufsintegration und Berufsvorbereitung unterrichtet. Der Berufsschule ist die zweijährige Fachschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe angegliedert.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird Folgendes erwartet:

- die Unterstützung der Schulleitung in schulorganisatorischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten und im Bereich der Schul- und Qualitätsentwicklung
- die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Schulleitungsteams, den sonstigen Funktionsträgern und dem Kollegium
- vertiefte Kenntnisse in der Datenverarbeitung und die Bereitschaft den Digitalisierungsprozess an der Schule aktiv mitzugestalten
- die Bereitschaft sich in die Schulverwaltungssoftware einzuarbeiten (v. a. Zeugniserstellung)
- die Bereitschaft sich in Untis und künftige Programmvarianten einzuarbeiten
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen und die Fähigkeit zum vorausschauenden Planen und selbständigem Arbeiten
- die Bereitschaft zur Führung eines Personenkreises als Mitglied der erweiterten Schulleitung
- sehr gute kommunikative und soziale Kompetenzen, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und überdurchschnittliche Belastbarkeit

Für die Besetzung kommen besonders geeignete Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung und mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Auf die weiteren Anforderungen aus den Richtlinien für die Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) wird hingewiesen.

Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A15 ist möglich.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz-BayGIG-). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Umsetzungs- oder Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Umsetzungs- oder Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu keinem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Es wird erwartet, dass der/die künftige Funktionsinhaber/in seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis spätestens **3 Wochen** nach der Veröffentlichung im Schulanzeiger zusammen mit einer Stellungnahme der Schulleiterin auf dem Dienstweg bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.

### **Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Sport beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Aschaffenburg**

Die Stelle eines **Fachberaters/einer Fachberaterin für Sport** beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Aschaffenburg ist ab 01.08.2020 neu zu besetzen.

Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber sollten sich in angemessener Weise an der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht beteiligt haben und über Kenntnisse und Erfahrungen im Schulsport verfügen.

Bewerben können sich:

- a) Lehrer/innen mit abgeschlossenem Studium für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport (mindestens Didaktikfach Sport) nachweisen können
- b) Fachlehrer/innen mit der Fächerverbindung Sport

Tätigkeitsschwerpunkt der neuen Sportfachberaterin bzw. des neuen Sportfachberaters werden die Lehrerfortbildung für den Sportunterricht im Bereich der Grund- oder Mittelschule sowie die Beratung der Schulen und Lehrkräfte bei speziellen Fragen zum Sportunterricht sein. Die Mitarbeit in anderen Aufgabenbereichen der Fachberatung Sport wird erwartet. EDV-Kenntnisse sind erforderlich.

Schulleiter/innen und Seminarleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Fachberater werden für die Dauer von drei Jahren in stets widerruflicher Weise bestellt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136). Fachlehrern wird nach entsprechender Bewährung eine Amtszulage gemäß BayBesO gewährt.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5 P 7027 4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

#### **Termine:**

Vorlage der Bewerbung

beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers.

**08.05.2020**

bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

**15.05.2020**

bei der Regierung von Unterfranken:

**22.05.2020**

### Ausschreibung einer Stelle als Schulsozialpädagogin/Schulsozialpädagoge (m/w/d) an der Berufsschule Miltenberg-Obernburg

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus schreibt im Rahmen des neuen Programms „Schule öffnet sich“ an allen Schularten **Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen (m/w/d)** als Angehörige des Schulpersonals aus. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin/eines Schulsozialpädagogen (m/w/d) umfasst die gruppenbezogene Präventionsarbeit im Rahmen der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung. Dazu gehören beispielsweise die folgenden Arbeitsbereiche:

- Ermittlung von Handlungsfeldern der Prävention und Werteerziehung
- Entwicklung und Durchführung von Seminaren für bestimmte Gruppen/ Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern, auch im Rahmen von Programmen der Gewalt- und Mobbingprävention
- Mitwirkung bei Projekttagen, schulinterner Fortbildung und Pädagogischen Tagen
- Kooperation mit Multiplikatoren gegen Mobbing und der Werteerziehung sowie Schulverbindungsbeamten der Polizei
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, vor allem Schulpsychologen und Beratungslehrern, sowie anderen schulischen Unterstützungskräften
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Dokumentation der Tätigkeit und der Ergebnisse

Als Formen und Methoden der Gruppenarbeit kommen zum Einsatz:

- Trainingskurse (z. B. Antiaggressionstrainings, Mobbing-, Gewaltpräventions- und Streitschlichterprogramme, Missbrauchsprävention)
- Projekttag zur Mobbing-, Gewalt- und Missbrauchsprävention
- Mitwirkung bei werteerziehenden Maßnahmen
- Teilnahme und Mitwirkung an Schülerfahrten
- themenspezifische Elterngesprächsrunden
- Mitwirkung bei thematisch entsprechender schulinterner Fortbildung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)
- gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens mit seinen verschiedenen Schularten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit
- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit

Die Stellen sind unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe S 11b.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die hier angebotene Stelle ist als halbe Stelle (20,05 Stunden/Woche) für folgende Stammschule ausgeschrieben:

**Berufsschule Miltenberg-Obernburg** mit beiden Standorten,  
weitere Einsatzschule: Fachoberschule / Berufsoberschule Obernburg

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20**

---

Ihre aussagekräftige Bewerbung, soll neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf und ggf. den Nachweis über Praktika enthalten.

Bewerbungen für den genannten Standort richten Sie bitte an die Regierung von Unterfranken unter folgender Adresse:

Regierung von Unterfranken  
Sachgebiet 42.1  
Herr Leitender Regierungsschuldirektor  
Uwe-Marc Lochner  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg  
Uwe-Marc [Lochner@reg-ufr.bayern.de](mailto:Lochner@reg-ufr.bayern.de)

**Bewerbungsschluss ist der 30.05.2020**

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20**

---

### **Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Technik am Staatlichen Schulamt im Landkreis und in der Stadt Aschaffenburg**

Am Staatlichen Schulamt im Staatlichen Schulamt im Landkreis und in der Stadt Aschaffenburg ist die Stelle **eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Technik** zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung - befristet zur Vertretung während der Elternzeit - ausgeschrieben.

Bewerben können sich Fachlehrer und Fachlehrerinnen, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachberaters/einer Fachberaterin zu übernehmen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

#### **Termine:**

Vorlage des Gesuchs	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	<b>08.05.2020</b>
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	<b>15.05.2020</b>
bei der Regierung von Unterfranken:	<b>22.05.2020</b>

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

---

### Freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Grund- und Mittelschulen

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im Amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks.

Diese Funktionsstellen sowie auch die wiederholte Ausschreibung von Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern (m/w/d) im bayerischen Schuldienst offen.

Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

[https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche\\_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html](https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html)

Oberpfalz

<https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/bekanntmachungen/schanz/index.html>

Oberbayern

[https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/amtliche\\_bekanntmachung/schulanzeiger/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachung/schulanzeiger/index.html)

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[https://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php](https://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php)

### Rektor/Rektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Grundschule Lohr a.Main-Sendelbach (7855) Ostlandstraße 19 97816 Lohr a.Main Tel.: 09352/2872 Fax: 09352/807244 eMail: <a href="mailto:verwaltung@gssendelbach.de">verwaltung@gssendelbach.de</a>	Schülerzahl: 153 Klassenzahl: 7	MSP	A 13+AZ	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>2. Ausschreibung</b></li><li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li><li>- Mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li><li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li><li>- Jahrgangskombinierte Klassen</li></ul>

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

<p>Dalberg-Grundschule Aschaffenburg (7502) Boppstraße 18 63741 Aschaffenburg Tel.: 06021/412500 Fax: 06021/4444418</p>	<p>Schülerzahl: 147 Klassenzahl: 8</p>	<p>AB-S</p>	<p>A 13+AZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- Mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> <li>- Erfahrungen im Gebundenen Ganztage erwünscht</li> </ul>
<p>Grundschule Hofheim (7735) Johannisstr. 32 97461 Hofheim Tel.: 09523-6038 Fax: 09523-6149 eMail: <a href="mailto:sekretariat-gs@vs-hofheim.de">sekretariat-gs@vs-hofheim.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 272 Klassenzahl: 13</p>	<p>HAS</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- Mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>
<p>Mittelschule Gochsheim (7892) Adam-Riese-Straße 12 97469 Gochsheim Tel.: 09721/649620 Fax: 09721/6496210 eMail: <a href="mailto:mittelschule@gochsheim.de">mittelschule@gochsheim.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 274 Klassenzahl: 12</p>	<p>SW-L</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Haupt-/Mittelschulen</li> <li>- Mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Hauptschule/Mittelschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>
<p>Matthias-Ehrenfried-Grundschule Rimpar (7959) Neue Siedlung 1 97222 Rimpar Tel.: 09365/9708 Fax: 09365/3000120 eMail: <a href="mailto:schulleitung@grundschule-rimpar.de">schulleitung@grundschule-rimpar.de</a></p>	<p>Schülerzahl: 238 Klassenzahl: 11</p>	<p>WÜ-L</p>	<p>A 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für das Lehramt an Volks- oder Grundschulen</li> <li>- Mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule</li> <li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li> </ul>



### Konrektor/Konrektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Mönchberg-Grundschule (7737) Mönchberg-Mittelschule (7558) Richard-Wagner-Str. 62 97074 Würzburg Tel.: 0931/73784 Fax: 0931/8802349 eMail: <a href="mailto:moenchbergschule-wuerzburg@t-online.de">moenchbergschule-wuerzburg@t-online.de</a>	Schülerzahl: 231 Klassenzahl: 14	WÜ-S	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"><li>- Befähigung für das Lehramt an Volks-, Haupt-/Mittelschulen</li><li>- Lehrbefähigung DaZ</li><li>- Mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Hauptschule/Mittelschule</li><li>- Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV)</li></ul>

#### Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber:

Soweit für die Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen bzw. -bewerbern (Personen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben) als auch von Beförderungsbewerberinnen bzw. -bewerbern vorliegen, wird die Regierung von Unterfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Auf die Voraussetzungen der "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.03.11, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen. Insbesondere die neben einer entsprechenden Verwendungseignung für die Übertragung einer Funktion als Schulleiter/-in und Schulleitungsstellvertreter/-in erforderlichen Bewertungsstufen in der letzten dienstlichen Beurteilung entnehmen Sie bitte diesen Beförderungsrichtlinien. Sofern auf der Grundlage allein von dienstlichen Beurteilungen eine Auswahlentscheidung nicht möglich ist, können ergänzend strukturierte Interviews durch eine Auswahlkommission durchgeführt werden.

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/-in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung im nach den Beförderungsrichtlinien erforderlichen Umfang gesichert ist.

Die Beförderungen in die ausgeschriebenen Ämter können erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Freiwerdende Planstellen dürfen vor Ablauf einer Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteilzeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war.

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

---

Dadurch verlängert sich die Beförderungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist bei Schulleitern/Schulleiterinnen nur mit einer Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit bis zu 4 Stunden, bei Schulleiterstellvertretern/Schulleiterstellvertreterinnen nur bis zu 6 Wochenstunden möglich; während einer Elternzeit ist die Reduzierung auf 3/4 der vollen Unterrichtspflichtzeit möglich. Bei Lehrkräften, die sich in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos befinden, verringert sich die mögliche Ermäßigung durch Teilzeit um 1 Stunde. Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, dass sie im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung der Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.06 (KWMBI I Nr. 2/2007; Veröffentlichung im Amtl. Schulanzeiger 3/2007, nochmals 11/2008), die am 01.08.08 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Beförderung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird ab dem 01.08.09 eingefordert und ist, wenn bereits absolviert, den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung ist ausgeschlossen, wenn ein Angehöriger i.S. des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (u. a. Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, auch geschiedene Ehegatten) an der betreffenden Schule tätig ist, es sei denn, er erklärt sich ggf. mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden. Falls ein Angehöriger in diesem Sinne an der Schule beschäftigt ist, für die eine Bewerbung abgegeben wird, ist dies in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin die Wohnung am Schulort oder in angemessener Umgebung nimmt.

### Termine:

Vorlage der Gesuche	
beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	<b>08.05.2020</b>
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	<b>15.05.2020</b>
bei der Regierung von Unterfranken:	<b>22.05.2020</b>

Umzugskostenvergütung nach Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Umzugskostengesetzes i. d. F. der Bek. vom 24.06.2005 (GVBl S. 192) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

### **Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 08.04.2020, Az. IV.9-BS4305.7-6a. 23 297

Die Stelle einer **zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d)** für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken ist zum 1. September 2020 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken zugeordnet. Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14+AZ (Beratungsrektorin, Beratungsrektor) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z.B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt gemäß § 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)
- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe
- Nachweis über die notwendige gute wissenschaftliche Qualifikation

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20**

---

Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung von Oberfranken legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken zuständiger Dienstvorgesetzter erstellt der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberfranken unter Einbeziehung des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. IV.9).

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken sowie beim Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089/2186-2716) gerne zur Verfügung.

### **Termin zur Vorlage der Bewerbung:**

bei der Regierung von Oberfranken:	zwei Wochen
beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken:	drei Wochen
zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9):	fünf Wochen
nach Veröffentlichung im BayMBI.	

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor  
(BayMBI. 2020 Nr. 211)

### **Zusatz der Regierung von Unterfranken:**

Die Stelle wurde am 22.04.2020 im BayMBI veröffentlicht. Der Termin zur Vorlage der Bewerbung errechnet sich hieraus entsprechend. Senden Sie Ihre Bewerbung direkt an die Regierung von Oberfranken mit dem Hinweis, dass die Regierung von Unterfranken eine Kopie der Bewerbungsunterlagen auf dem Dienstweg erhält.

Folglich sendet die Bewerberin/der Bewerber eine Kopie der Bewerbung auf dem Dienstweg über das zuständige Staatliche Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers an die Regierung von Unterfranken, verbunden mit dem Hinweis, dass die Bewerbungsunterlagen direkt auch an die Regierung von Oberfranken gesendet wurden.

Doris G r i m m  
Sachgebietsleiterin 40.1  
Schulamtsdirektorin

### **Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 02.04.2020, Az. BS4305.11 – 6a. 23 287

Die Stelle der **Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis** ist zum 1. August 2020 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West zugeordnet. Der Dienort ist München. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für die Stadt und den Landkreis München zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in München (Stadt und Landkreis).

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI. S. 136).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

### Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens – auch über Bayern hinaus

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin / den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen auf dem Dienstweg bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-West dem Staatsministerium vor.

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20**

---

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird unter der Voraussetzung, dass Reisekosten nicht gewährt werden, vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089 / 2186-2716) gerne zur Verfügung.

### **Termin zur Vorlage der Bewerbung**

bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West  
und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9)  
nach Erscheinen des Amtsblatts.

drei Wochen  
fünf Wochen

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2020 Nr. 214)

### **Zusatz der Regierung von Unterfranken:**

Die Stelle wurde am 22.04.2020 im BayMBI veröffentlicht. Der Termin zur Vorlage der Bewerbung errechnet sich hieraus entsprechend. Senden Sie Ihre Bewerbung direkt an die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West mit dem Hinweis, dass die Regierung von Unterfranken eine Kopie der Bewerbungsunterlagen auf dem Dienstweg erhält.

Folglich sendet die Bewerberin/der Bewerber eine Kopie der Bewerbung auf dem Dienstweg über das zuständige Staatliche Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers an die Regierung von Unterfranken, verbunden mit dem Hinweis, dass die Bewerbungsunterlagen direkt auch an die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West gesendet wurden.

Doris G r i m m  
Sachgebietsleiterin 40.1  
Schulamtsdirektorin

### **Neubesetzung einer frei werdenden Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. März 2020, Az. IV.10-BP4023-6b.22 018

Zum Schuljahr 2020/21 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Berufliche Schulen, Referat Sozial- und Gesundheitswesen, Berufe für Gesundheitswesen, eine Stelle (m/w/d) als unterhältige Abordnung zunächst für ein Jahr befristet neu zu besetzen. Die Bewerbung richtet sich an Lehrkräfte der Besoldungsstufen A 13/A 14.

#### **Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/d) für das Referat BES 4 Sozial- und Gesundheitswesen**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Lehrplanarbeiten für Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens
- Konzeption und Erarbeitung von Unterstützungsmaterialien
- Erstellung von Abschlussprüfungen in der Ausbildungsrichtung „Gesundheit“ der Beruflichen Oberschule
- Begleitung von Modellprojekten und Schulversuchen
- Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Vorausgesetzt werden:

#### Fachliche Qualifikationen:

- mit überdurchschnittlichem Erfolg abgelegte 2. und – sofern abgelegt – 1. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Gesundheit- und Pflegewissenschaft
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung beim Freistaat Bayern
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer beruflichen Schule
- überdurchschnittliche dienstliche Beurteilung
- weit überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen

Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:

- Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
- Unterrichtserfolg
- Zusammenarbeit
- Berufskennnisse und deren Erweiterung

#### Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Fakultas einzuarbeiten
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken



## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

---

Darüber hinaus ist folgende Qualifikation wünschenswert:

- vorausgegangene Tätigkeit in einem einschlägigen Beruf des Gesundheits- bzw. Pflegebereichs

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an: [bewerbungen@isb.bayern.de](mailto:bewerbungen@isb.bayern.de)

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Berufliche Schulen, Herrn OStD Thomas Hochleitner ([thomas.hochleitner@isb.bayern.de](mailto:thomas.hochleitner@isb.bayern.de)).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2020 Nr. 178)

### **Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 31. März 2020, Az. BS4305.6-6a.23 286

Die Stelle **der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz** ist zum 1. August 2020 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz zugeordnet. Der Dienort ist Regensburg. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für die Oberpfalz zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in der Oberpfalz.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

### Anforderungsprofil:

- Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte (m/w/d) an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt-/Mittelschulen oder Volksschulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulübergreifende Kenntnisse des Schulwesens – auch über Bayern hinaus

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass das Amt durch die Bewerberin/den Bewerber (m/w/d) für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20**

---

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel. 089 2186-2716) gerne zur Verfügung.

### **Termin zur Vorlage der Bewerbung**

beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz	zwei Wochen
zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9)	vier Wochen
nach Erscheinen des BayMBI.	

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2020 Nr. 201)

### Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum 1. August 2020 sucht die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen in der Organisationseinheit

#### 5.3: Informationstechnische Qualifizierung und Beratung

– zunächst befristet auf ein Jahr – **zwei Mitarbeiter (m/w/d)** auf der Basis jeweils einer Vollabordnung. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend im Zusammenhang mit der **Qualifizierung der informationstechnischen Berater digitale Bildung (iBdB)**.

#### Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) ab der Besoldungsgruppe A 12 mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen und hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

#### Vorausgesetzt werden:

- Nachweisbare vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Netzwerktechnik, Windows-Netzwerke und Linux-Netzwerke
- Weitreichende Erfahrungen im Bereich der SCHULNETZ-Qualifizierung
- Nachweisbare Unterrichtserfahrung auf dem Gebiet innovativen, multimedialen Lernens
- Nachweisbare Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation

#### Wünschenswert sind zudem:

- vertiefte Kenntnisse in den Gestaltungsformen schulischer Netzwerk-Infrastrukturen,
- Erfahrungen im Bereich der SCHULNETZ-Trainerqualifizierung
- Erfahrungen aus der schulischen Medienkonzepterstellung und Beratung

#### Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

### Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen im Zusammenhang mit der Qualifikation der informations-technischen Beraterinnen und Berater digitale Bildung (iBdB), insbesondere zu den Themen:

- Sichere Internetanbindung von Schulen
- Netzwerk-Infrastrukturen an Schulen
- Windows Client/Server-Netzwerke
- Linux-Netzwerke
- Technischer Datenschutz - Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Daten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Tätigkeit ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.31 179 **bis spätestens 08. Mai 2020** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen**  
Direktor Dr. Alfred Kotter  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an [sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de](mailto:sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de) sowie [direktor@alp.dillingen.de](mailto:direktor@alp.dillingen.de).

Für weitere Auskünfte steht Herr StD Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Sylvia G ü r t n e r  
Leitende Ministerialrätin

## **Veröffentlichungen und Bekanntmachungen**

### **Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen/Qualifikationsprüfungen für Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen 2020; Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

Gemäß LPO II, ZAPO-F II, ZAPO/FöL II - § 2(5) können Prüfungsteilnehmer/innen nach Abschluss der Zweiten Prüfungen Einsicht in ihre bewerteten Prüfungsunterlagen nehmen.

Die Einsichtnahme wird **auf schriftlichen Antrag gewährt**. Dieser Antrag ist bis spätestens **Mittwoch, 8. Juli 2020** zu richten an:

Regierung von Unterfranken  
z. H. Frau Claudia Herbert  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg  
E-Mail: [claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de](mailto:claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de)

#### **Termine für die Einsichtnahme:**

**Dienstag, 14.07.2020, oder Mittwoch, 15.07.2020, jeweils zwischen 15.00 und 16.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal der Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg**

Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.

Der Personalausweis ist vor der Einsichtnahme vorzulegen.

Ein Abfotografieren ist nicht gestattet; handschriftliche Notizen sind erlaubt.

G r i m m  
Schulamtsdirektorin  
Leiterin des Prüfungsamtes

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

---

### **Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Qualifikationsprüfung der Fachlehrer/innen und der Zweiten Staatsprüfung für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen; Rückgabe der Schriftlichen Hausarbeit**

Es besteht die Möglichkeit, die Hausarbeiten des **Prüfungsjahrgangs 2017** den Verfassern zurückzugeben.

Um die Arbeiten bereithalten zu können, ist ein **schriftlicher Antrag bis 8. Juli 2020** zu stellen an:

Regierung von Unterfranken  
z. H. Frau Claudia Herbert  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg  
E-Mail: [claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de](mailto:claudia.herbert@reg-ufr.bayern.de)

Die Hausarbeiten können in der Zeit vom **8. bis 10. September 2020** bei der Regierung von Unterfranken abgeholt werden.

G r i m m  
Schulamtsdirektorin  
Leiterin des Prüfungsamtes



### **Termine für die Anmeldung an den Realschulen für das Schuljahr 2021/2022**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. März 2020, Az. IV.2-BS3601-5.1 994

1. Die Aufnahme in die Realschule richtet sich nach Art. 44 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und den Bestimmungen der Schulordnung für die Realschulen (RSO).
2. Die Schülerinnen und Schüler sind bei der Realschule anzumelden, in die sie aufgenommen werden sollen. Anzumelden sind
  - Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 staatlich genehmigter Schulen, die in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule aufgenommen werden wollen, in der Zeit vom 10. Mai 2021 bis 14. Mai 2021.
  - Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und des Gymnasiums, die in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule oder in höhere Jahrgangsstufen der Realschule aufgenommen werden wollen, bis 30. Juli 2021; eine Voranmeldung in der Zeit vom 10. Mai 2021 bis 14. Mai 2021 wird empfohlen.

Die örtlichen Anmeldetermine werden von den Schulen festgelegt. An Orten mit mehreren öffentlichen Realschulen wird ein gemeinsamer Termin vereinbart. An den staatlichen Realschulen können spätere Anmeldungen in der Regel nicht berücksichtigt werden. Den nichtstaatlichen Realschulen ist es freigestellt, im Rahmen des Möglichen nachträgliche Anmeldungen entgegenzunehmen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- a) das Original des Übertrittszeugnisses der Grundschule bzw. des Jahreszeugnisses der Mittelschule bzw. die Originale der Zeugnisse von früher besuchten Schulen,
  - b) das Original des Geburtsscheins oder der Geburtsurkunde,
  - c) ggf. der Nachweis über die Erziehungsberechtigung und
  - d) ggf. die Bescheinigung über eine Teilleistungsstörung.
3. Der Probeunterricht für Schülerinnen und Schüler der Grundschule (soweit ein solcher erforderlich ist) und Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 staatlich genehmigter Schulen findet vom 18. Mai 2021 bis 20. Mai 2021 statt. Für begründete Ausnahmefälle wird in den letzten Tagen der Sommerferien ein Nachtermin durchgeführt. Der Probeunterricht kann für mehrere benachbarte Realschulen gemeinsam durchgeführt werden; der Ministerialbeauftragte kann hierzu Anordnungen treffen. Die Aufgaben werden zentral gestellt.
  4. Die Unterrichtsplanung ist von den staatlichen Realschulen bis spätestens 17. Mai 2021 dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus in elektronischer sowie einfacher schriftlicher Fertigung zu übersenden.

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2020 Nr. 163)

### Abschlussprüfung 2021 an Wirtschaftsschulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. März 2020, Az. VI.4-BS9500.0-4/25/1

1. Die Abschlussprüfung 2021 findet an den Wirtschaftsschulen gemäß folgendem Zeitplan statt:

Fach		
Übungsunternehmen:	Themenfestlegung	Montag, 22. Februar 2021
Schriftliche Hausarbeit	Abgabetermin	Freitag, 16. April 2021
	Prüfungsgespräche	Montag, 17. Mai 2021 bis Freitag, 21. Mai 2021
Englisch:	Prüfungszeitraum	Montag, 17. Mai 2021 bis Freitag, 21. Mai 2021
Mündliche Prüfung		
Übungsunternehmen:	Prüfungszeitraum	Montag, 14. Juni 2021 bis Freitag, 18. Juni 2021
Praktische Prüfung		
Mathematik	Prüfungstermin	Freitag, 18. Juni 2021
Deutsch	Prüfungstermin	Montag, 21. Juni 2021
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	Prüfungstermin	Dienstag, 22. Juni 2021
Englisch:	Prüfungstermin	Donnerstag, 24. Juni 2021
Schriftliche Prüfung		
Ersatzfremdsprache	Prüfungstermin	Freitag, 25. Juni 2021

2. Die schriftlichen Prüfungen beginnen jeweils um 8.30 Uhr. Nähere Regelungen zu den einzelnen Prüfungen ergehen durch ein gesondertes Schreiben.
3. Für die Abschlussprüfung 2021 gilt:
- 3.1 Die Durchführung richtet sich nach dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG). Daneben gelten die Bestimmungen der Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern (WSO).
- 3.2 Die Abschlussprüfung wird an den öffentlichen und den staatlich anerkannten Wirtschaftsschulen durchgeführt.

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2020 Nr. 212)

2233.1-K

**Aufhebung der Bekanntmachung „Vollzug der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Errichtung und den Betrieb von Sonderschulen (2. DVSoSchG) vom 28. April 1967 (GVBl. S. 344) – VB 2. DVSoSchG –“**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. März 2020, Az. III.7-BS8600.1.2-4a.23 353

1. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Vollzug der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Errichtung und den Betrieb von Sonderschulen (2. DVSoSchG) vom 28. April 1967 (GVBl. S. 344) – VB 2. DVSoSchG –“ vom 18. August 1967 (KWMBI. I S. 577) wird aufgehoben.
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. April 2020 in Kraft.

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2020 Nr. 220)

## **Hinweise auf Bekanntmachungen**

### **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung**

Die Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. September 1994 (GVBl. S. 953, BayRS 2230-5-1-1-K), die zuletzt durch § 3 der Verordnung vom 8. Mai 2018 (GVBl. S. 356) geändert worden ist, wurde durch Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung vom 12. Februar 2020 (GVBl. S. 144) geändert.

(BayMBl 2020 Nr. 185)

### **Hinweis auf das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 – NHG 2019/2020)**

Das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 455, 633, BayRS 2230-7-1-K), das zuletzt durch § 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2019 (GVBl. S. 398) und durch Verordnung vom 20. Juni 2019 (GVBl. S. 415) geändert worden ist, wurde durch §§ 3 und 4 des Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2019/2020 – NHG 2019/2020) vom 19. März 2020 (GVBl. S. 153) geändert.

(BayMBl. 2020 Nr. 216)

### Nichtamtlicher Teil

**Der Hinweis auf wiederholte Ausschreibungen von Funktionsstellen für freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen und Förderschulen in anderen Regierungsbezirken, der bei den Stellenausschreibungen im Amtlichen Teil dieses Schulanzeigers abgedruckt ist, gilt entsprechend auch für Ausschreibungen von Stellen an nichtstaatlichen Schulen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.**

### **Ausschreibung der Stelle einer stellvertretenden Schulleiterin / eines stellvertretenden Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern**

An der Dominikus-Savio-Schule Pfaffendorf/Ebern ist zum Schuljahr 2020/2021

#### **die Stelle einer stellvertretenden Schulleiterin / eines stellvertretenden Schulleiters**

zu besetzen.

Private Schulträgerin ist die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos, Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Die Dominikus-Savio-Schule (Sonderpädagogisches Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und Soziale und Emotionale Entwicklung) befindet sich an zwei Schulstandorten. Am Schulstandort Pfaffendorf werden derzeit 70 Schüler in teils jahrgangsgemischten Schulklassen der Klassenstufen 5 bis 9 unterrichtet. Des Weiteren gibt es ein Angebot für eine offene Ganztageschule mit 15 Plätzen. Am Schulstandort Ebern werden derzeit 20 Kinder in der Schulvorbereitenden Einrichtung unterwiesen. Darüber hinaus sind in Ebern die Diagnose- und Förderklassen sowie die Klassenstufen 3 und 4, mit ca. 70 Schülern angesiedelt. Die heilpädagogischen Tagesstättengruppen sind im selben Gebäude wie die Schulklassen untergebracht.

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die zu besetzende Position wird mit der Besoldungsgruppe A 15 dotiert. Für eine Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/ zum Sonderschulkonrektor A 15 durch die Regierung von Unterfranken müssen die entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen des Freistaates Bayern vorliegen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir insbesondere:

- mehrjährige Erfahrungen in unterschiedlichen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- hohe Fachkompetenz, wünschenswert im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
- Bereitschaft und hohe Motivation zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Schulstandorte.
- Kooperation, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse
- eine hohe Identifikation mit den Leitlinien der Salesianer Don Boscos, der katholischen Trägerin der Schule

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

---

Wir bieten:

- ein engagiertes, professionelles und qualifiziertes Mitarbeiter/innenteam
- die Gelegenheit, sich aktiv am Gestaltungsprozess der Einrichtung zu beteiligen
- eine herausfordernde und anspruchsvolle Aufgabe im Schulleitungsteam in Kooperation mit der Gesamtleitung der Einrichtung

Bewerbungen mit entsprechenden Anlagen sind bis zum **15.05.2020** schriftlich zu richten an:  
Gesamtleitung **Marcel Pelikan**, Jugendhilfe Zentrum Dominikus-Savio, Am Schloß 1,  
96126 Pfaffendorf.

E-Mail: [marcel.pelikan@jhz-pfaffendorf.de](mailto:marcel.pelikan@jhz-pfaffendorf.de)

### **Ausschreibung der Stelle der Stellvertretenden Schulleitung (m/w/d) an der Franziskus-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung der Lebenshilfe Schweinfurt e.V. in Schweinfurt**

Die Lebenshilfe für Behinderte e.V. Schweinfurt ist einer der großen Anbieter im Bereich der Behindertenhilfe in Unterfranken. Als Träger von Frühförderstellen, inklusiven Kindertagesstätten, schulvorbereitenden Einrichtungen, Schulen, Heilpädagogischen Tagesstätten, Werkstätten, sozialraumorientierten Arbeitsplätzen, Wohnheimen, des Ambulant Unterstützten Wohnens (AUW) nehmen wir uns der Menschen mit Behinderungen in jedem Lebensalter an.

Zum Schuljahr 2020/2021 ist die Stelle

#### **der Stellvertretenden Schulleitung (m/w/d) in der Besoldungsgruppe A 15 in Vollzeit**

an der Franziskus-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Schweinfurt zu besetzen.

Gegenwärtig werden im Förderzentrum 145 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen und 31 Kinder in vier Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung unterrichtet und gefördert. Davon werden drei Klassen als Partnerklassen an sog. Regel-Grund- bzw. Mittelschulen im Landkreis geführt, zwei SVE-Gruppen sind in Kindertagesstätten im Landkreis angegliedert. Zum Profil der Schule gehören sowohl Mobile Sonderpädagogische Hilfen (MSH), als auch Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD). Die Heilpädagogische Tagesstätte in privater Trägerschaft der Lebenshilfe ist ein wichtiger Teil im ganztägigen Angebot vor Ort.

Als Bewerber/-innen kommen Studienräte/-innen im Förderschuldienst mit beruflichen Erfahrungen aus dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Betracht. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor nach A15 verfügen. Für die Übertragung einer Funktion als Sonderschulkonrektor\*in sind neben einer entsprechenden Verwendungseignung die vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der letzten Dienstlichen Beurteilung gemäß den Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011) erforderlich. Die Beförderung kann aus haushaltsrechtlichen und planstellenrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die ausgeschriebene Stelle ist nicht teilzeitfähig. Die Anstellung kann nur gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Beamtenstatusgesetz durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Als Bewerber\*in verfügen Sie über:

- hohe Fachkompetenz im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung durch langjährige Praxis in verschiedenen Tätigkeitsbereichen
- fundierte Erfahrungen in verschiedenen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- Erfahrungen in der Leitung eines Teams bestehend aus verschiedenen Berufsgruppen
- Diagnostische Kompetenz im Sinne der qualitativen Diagnostik und Beratung
- Umfassende Kenntnisse im Bereich der Unterstützten Kommunikation
- Bereitschaft und Motivation zur Weiterentwicklung des Förderzentrums und zur Weiterentwicklung des Netzwerkes der außerschulischen Partner,

Von den Bewerber\*innen werden insbesondere erwartet:

- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und zur Übernahme eigenständiger Aufgabenbereiche
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger
- Identifikation mit dem Leitbild der Einrichtung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem sonderpädagogischem Denken
- kommunikative und soziale Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Eltern
- Weiterentwicklung der bestehenden Kooperation mit den Schulen in der Region.

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

---

Herzlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und teamorientiertes Handeln sind für Sie eine Selbstverständlichkeit. Wünschenswert ist eine christliche Grundeinstellung als Basis für eine entsprechende Werteerziehung.

Einen sicheren Umgang mit MS-Office-Anwendungen und Schulverwaltungsprogrammen setzen wir voraus.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **15.05.2020** an:  
Lebenshilfe e.V. Schweinfurt  
z.Hd. Dr. Golüke, 1. Vorsitzender  
Am Oberen Marienbach 1  
97421 Schweinfurt



### **Ausschreibung der Stelle der Schulleitung (m/w/d) an der Elisabeth-Weber-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Würzburg.**

An der Elisabeth-Weber-Schule Würzburg ist zum 1. August 2020 die Stelle

#### **einer Schulleitung**

neu zu besetzen.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Träger der privaten Förderschule ist der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Würzburg (kurz SkF – Homepage: [www.skf-wue.de](http://www.skf-wue.de)). Dieser ist Mitglied im Caritasverband für die Diözese Würzburg.

Derzeit werden ca. 95 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 12 Klassen an drei Schulstandorten betreut. Für interessierte Bewerberinnen und Bewerber ergeben sich folgende Aufgabenfelder:

- Sechs jahrgangsgemischte Klassen im Bereich 1. – 6. Jahrgangsstufe sind konzeptionell mit der HPT im SkF integriert organisiert d.h. enge Kooperation mit der heilpädagogischen Tagesstätte
- In drei jahrgangsgemischten Klassen im Bereich 1. - 9. Jahrgangsstufe werden ausschließlich Schülerinnen und Schülern aus dem Therapeutischen Heimes St. Joseph im SkF in enger Kooperation beschult
- jahrgangsgemischte Klassen im Bereich 1. – 6. Jahrgangsstufe kooperieren in additiven Organisationsstrukturen mit Jugendhilfeangeboten weiterer Träger
- MSH für Kita und Familie
- MSD in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt in Stadt und Landkreis Würzburg

Wir bieten die anspruchsvolle und ausfüllende Aufgabe der Leitung in einem engagierten, multiprofessionellen Team und erwarten dafür:

- Mehrjährige Erfahrung in diversen sonderpädagogischen Handlungsfeldern
- Besondere Bereitschaft, Erfahrungen und Kompetenz im Bereich der Kooperation Schule – Jugendhilfe
- Eine christliche Grundeinstellung und Engagement für christliche Werteerziehung
- Kooperation mit unserem qualifizierten Jugendhilfeverbund (ÜBBZ)
- Bereitschaft zu intensiver Kooperation mit dem privaten Schulträger, innerhalb der Schulleitung und mit den Ansprechpartnern der verschiedenen Handlungsebenen innerhalb der Elisabeth-Weber-Schule
- Bereitschaft zur Schulentwicklung im Bereich Förderschule soziale und emotionale Entwicklung (aktuell laufender Prozess: Profilbildung Kulturschule Bayern)
- Engagement, innovative Gestaltungskompetenz,
- Team- und Konfliktfähigkeit, Organisationstalent, Flexibilität und zeitliche Ressourcen als Schulleitung

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 5/20

---

- Erfahrungen in der konzeptionellen Schulentwicklung
- Kooperative, kommunikative und wertschätzende Personalführung mit Rückbindung an die SkF-Strukturen
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Beratung
- Eine hohe Identifikation und entsprechendes Engagement für den pädagogischen Auftrag der Elisabeth-Weber-Schule im Sinne eines Kompetenzzentrums
- Sicherheit im Einsatz mit modernen Kommunikationstechniken und Anwendungsprogrammen in Unterricht und Verwaltung (Office, ASV)
- Kompetenz für bauliche Fragen ist wünschenswert, da im Rahmen einer geplanten Sanierung ein intensiver Planungs- und Gestaltungsraum erforderlich werden wird

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Stelle ist aktuell in A15 eingruppiert.

Für die Übertragung einer Funktion als Sonderschulrektor\*in sind neben einer entsprechenden Verwendungseignung die vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der letzten Dienstlichen Beurteilung gemäß den Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011) erforderlich.

Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zur Sonderschulrektorin/zum Sonderschulrektor mit Besoldungsgruppe A 15 vorgesehen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Wünschenswert ist in den Bewerbungsunterlagen ausführlich auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum **15.05.2020**.  
Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte postalisch an:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg  
Geschäftsführung  
z.H. Herrn Wolfgang Meixner  
Wilhelm-Dahl-Straße 19  
97082 Würzburg

### Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln

#### **“Pädagogische Führung” (Nr. 5/2019)**

Zeitschrift für Schulleitung und Schulberatung

Wie zukunftsfähig ist die Schule (Kaiser) – Plädoyer für eine radikale Neuausrichtung der Bildung (Rasfeld) – Von der Zukunft her denken, wie geht das? (Dziak-Mahler) – Die Transformationslücke – vom Scheitern zum Gelingen (Burow) – Herausforderungen der Arbeitspolitik im Schulsystem (Mußmann) – Schulen agil gestalten – Mode oder Zukunft? (Huber) – Anreize zur Schulentwicklung erfolgreich gestalten (Oechslein) – Design Thinking an Schulen entwickeln (Binder/Schmidberger/Wippermann/Stricker) – Unsere Schule im Aufbruch (Plöger) – Konflikte – ja bitte! (Glasbachers) – Informationen und Bücher

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln

#### **“Pädagogische Führung” (Nr. 2/2020)**

Zeitschrift für Schulleitung und Schulberatung

Demokratiebildung in der Schule (Kaiser) - Schule als Lernort der Demokratie (Ballhausen/Lange) – Demokratiebildung oder Demokratiepädagogik: eine aktuelle Debatte (Beutel) – Warum Schülerfeedback Schule demokratischer macht (Wisniewski/Engl/Zierer) – Perspektiven und Beispiele aus „DemokratieErleben. Preis für demokratische Schulentwicklung“ (Welniak/Zöllner) – Demokratiekompetenz bei Lernen durch Engagement (Gloe) – Der Weg zum neuen „Wir“ führt über das Streiten (Dziak-Mahler) – Demokratiebildung: Radio Globale – Mediale Integration (Bührmann) – Demokratisches Leben und Handeln lernen (Beyer/Koesling) – Ist die Teilnahme an den Demonstrationen „Fridays for Future“ eine Schulpflichtverletzung? (Brunold/Nolte) – Informationen und Bücher

Oldenbourg/Prögel Verlag, München

#### **„Schulmagazin 5 – 10“ (Nr. 4/2020)**

Bildung in der digitalen Welt (Herzig) – Notwendig oder obsolet? (Trültzsch-Wijnen) – Wie verhalte ich mich in sozialen Netzwerken? (Freund) – Excel & Co. (Römer) – „To All the Boys I’ve Loved Before“ (Kist/Kern) - Wohnungslosigkeit in Deutschland (Heißdörfer) – Das alte Ägypten (Freund) – Von der Trägheit der Körper (Stephan) – Das EVA-Prinzip (Freund) – Bildungsmedien aus dem Netz streamen (Wirth) – Padlet (Frischholz) – Informationen und Bücher

### Schulrecht

#### Förderschulen in Bayern

##### Sonderpädagogische Förderung

##### Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 1. März 2020, Aktualisierungslieferung Nr. 143, Art.-Nr. 66247143, 167,90 €

Herausgegeben von **Dr. Udo Dirnaichner**, Ministerialrat, und **Klaus Gößl**, Ministerialrat, beide im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Die 143. Lieferung bringt den Dirnaichner/Gössl auf den Rechtsstand 1. März 2020.

Folgende Inhalte wurden u.a. aktualisiert oder neu eingefügt:

- 11.00 – Einführung Förderschulwesen
- 11.21 – Förderschwerpunkte
- 11.50 – Schulorganisation – Allgemeine Grundlagen
- 11.51 – Schulorganisation – Besondere Bestimmungen
- 11.53 – Schulbauten
- 15.10 – Neuerungen Schuljahr 2019/20
- 15.30 – Förderung Privatschulen
- 15.70 – Mittagsbetreuung
- 15.75 – Gemeinsame Mittagsverpflegung
- 15.80 – Schulbedarfspaket nach SGB II

#### SchulRecht PLUS

#### Berufliches Schulwesen in Bayern

##### Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 1. Januar 2020, Aktualisierungslieferung Nr. 201, Art.-Nr. 66249201, 124,11 €

Herausgegeben und bearbeitet von **Maximilian Pangerl**, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Schwerpunkt dieser Lieferung sind die neue Berufsfachschulordnung für die Pflegeberufe, die seit dem 1. Januar 2017 in Kraft ist und die umfangreich geänderte Qualifikationsverordnung. Ebenfalls geändert wurden die Ausführungsverordnung zum Schulfinanzierungsgesetz, die Zuständigkeitsverordnung sowie die Bekanntmachung zu Pflege- und Gesundheitsbonus, Meisterbonus und Bonus.

### Das Schulrecht in Bayern

#### Kommentar zum BayEUG. Wichtige schulrechtliche Vorschriften

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: Februar 2020, Aktualisierungslieferung Nr. 226, Art.-Nr. 66243226, 165,90 €

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Josef Franz Lindner**, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medizinrecht und Rechtsphilosophie, Universität Augsburg,

**Dr. Helmut Stahl**, Ministerialrat a. D., ehemals im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Die Lieferung enthält:

- Die Kommentierung des neuen Art. 60a
- Die Aktualisierung der Kommentierungen zu den Art. 35, 37, 39 und 57 a BayEUG
- Den neuesten Stand des Schulfinanzierungsgesetzes, Grundgesetzes, Infektionsschutzgesetzes, Feiertagsgesetzes und der Mittelschulordnung
- Die Aktualisierung der KMBek über religiöse und nationale Feiertage, mittlere Schulabschlüsse und den Schüleraustausch

#### Bayerische Schulrechtssammlung (BaySchRS)

Verlag J. Maiß GmbH, München, [www.maiss.de](http://www.maiss.de), 108. Ergänzungslieferung, 270 Seiten, Stand: 1. März 2020, Art.Nr. 1834-108

Die Ergänzungslieferung umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften:

- Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG)
- Jugendgerichtsgesetz (JGG)
- Allgemeine Prüfungsordnung (APO)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Gebundene Ganztagsangebote an Schulen
- EG-Richtlinienverordnung für Lehrer (EGRiLV-Lehrer)
- Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)
- Mutterschutzgesetz (MuSchG)
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

### Schulverwaltung

#### **Schul-Computer EDV-Handbuch für die Schulverwaltung**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 1. März 2020, Aktualisierungslieferung Nr. 92, Art.-Nr. 66329092, 118,90 €

Herausgegeben und bearbeitet von **Klaus Halden**,  
ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinsV,  
vormals mit herausgegeben von **Dr. Bernhard Eder**,  
ehem. Referent für den DV-Einsatz in der Schulverwaltung im Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), München  
**Ulrich Freiberger**, ehem. Fachberater für den Computer-Einsatz an Gymnasien,  
**Hans Hofer**, ehem. Beratungsstelle für den DV-Einsatz (sonstige Schularten),  
**Florian Ostermeier**, ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinSV/ASV,

Mit der 92. Lieferung erhalten Sie die Fortsetzung der Kennzahl 50.60.06 **Berichtsbibliothek-Musterausdrucke**. Abschließende Ergänzungen durch weitere Musterausdruck-Beispiele sind in Vorbereitung und erhalten Sie im Rahmen einer Folgelieferung.

#### **Schul-Computer EDV-Handbuch für die Schulverwaltung**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 15. April 2020, Aktualisierungslieferung Nr. 93, Art.-Nr. 66329093, 121,90 €

Herausgegeben und bearbeitet von **Klaus Halden**,  
ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinsV,  
vormals mit herausgegeben von **Dr. Bernhard Eder**,  
ehem. Referent für den DV-Einsatz in der Schulverwaltung im Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), München  
**Ulrich Freiberger**, ehem. Fachberater für den Computer-Einsatz an Gymnasien,  
**Hans Hofer**, ehem. Beratungsstelle für den DV-Einsatz (sonstige Schularten),  
**Florian Ostermeier**, ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinSV/ASV,

Mit der 93. Lieferung erhalten Sie abschließend die Fortsetzung der Kennzahl 50.60.06 **Berichtsbibliothek-Musterausdrucke**.

**Unterricht Digital**

Hirsch Nele

**Unterricht Digital**

**Methoden, Didaktik und Praxisbeispiele für das Lernen mit Online-Tools**

Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr, [www.verlagruhr.de](http://www.verlagruhr.de), 96 Seiten, Paperback, DIN A4, Klassen 1 – 13, ISBN 978-3-8346-4296-7, 19,99 €

Das Internet als Ort der unbegrenzten Möglichkeiten - doch wo anfangen, wenn man dieses Medium im Unterricht gewinnbringend nutzen will?

In diesem einfach verständlichen Ratgeber finden Sie praktische Tipps und Anleitungen für einen sinnvollen Einsatz von Online-Tools. Durch den unkomplizierten Einstieg ins Thema eignet sich das Buch auch für technisch wenig affine Lehrkräfte. Methodische und didaktische Grundlagen werden leicht verständlich aufbereitet und zahlreiche Anwendungen vorgestellt. Die praxisorientierten, anpassbaren Unterrichtsideen sorgen für eine problemlose Umsetzung.

**Impressum**

**Herausgeber:**

Regierung von Unterfranken  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

Erscheint nach Bedarf monatlich einmal und wird auf der  
Internetseite der Regierung von Unterfranken veröffentlicht.

[www.regierung.unterfranken.bayern.de](http://www.regierung.unterfranken.bayern.de)